

Pädagogischer Führer.

Blätter für Lehrerfortbildung und pädagogische Kritik.

Herausgegeben von Dr. Rich. Seyfert, Schuldirektor in Oelsnitz i. Vogtl.

№ 3.

Beilage zur „Deutschen Schulpraxis.“

März 1902.

Pädagogik.

J. Böhm, Praktische Unterrichtslehre. München, Verlag von K. Oldenburg. 1891. Preis ? M.

Diese Grundzüge sind ein sehr wertvolles Buch, namentlich für junge Lehrer und solche, die sich auf ein Examen vorbereiten. Der Verfasser schreibt klar und anregend, berücksichtigt zwar kein bestimmtes psychologisches System, baut aber das Ganze doch auf psychologischen Grundlagen auf. Da das Werk schon vor 10 Jahren erschienen ist, so fehlen natürlich neuere Literaturangaben und manche empfohlene Werke sind von anderen seitdem überholt. — Ref. empfiehlt das Werk gern der Beachtung.

V. M.

Dr. H. Keferstein, Pädagogische Wünsche für das neue Jahrhundert. Bielefeld, Helmich. 16 S. 40 Pf.

Die Wünsche, die der Verf. äussert, sind sehr mannigfaltig und beziehen sich z. B. auf Abminderung der Schülerzahl in den einzelnen Klassen, auf Kinderheime, Ausbau der obligatorisch zu besuchenden männlichen Fortbildungsschule und gesetzlich verfügte Gründung weiblicher Fortbildungsanstalten, Aufhebung aller Vorklassen an höheren Lehranstalten, Lehrerbildung und sittlich-religiöse Bildung. Nicht alle Ausführungen kann der Beurteiler zustimmen, z. B. wenn der Verfasser verlangt, dass man vor dem 14. Jahre weder die Berufswahl treffen, noch den Eintritt in eine derselben entsprechende Schulgattung beschliessen solle. — Trotz abweichender Ansicht in einzelnen Punkten sei das Heftchen bestens empfohlen.

K. H. V.

Richard Vetter, Schuldirektor. Über die Bedeutung einer gesteigerten Volksbildung für die wirtschaftliche Entwicklung unseres Volkes. Dresden, Verlag von Alwin Huhle. 1900. Preis 50 Pf.

Den Inhalt des Schriftchens bildet ein Vortrag, welchen der Verfasser in einer Versammlung des Bezirkslehrervereins Dresden II gehalten hat. Das Thema ist in den letzten Jahren wiederholt Gegenstand eingehender Besprechungen gewesen. Der Verfasser hat es unter besonderer Berücksichtigung Sachsens behandelt und dabei eine reichhaltige Litteratur zu Rate gezogen. Das Heftchen ist recht lesenswert.

V. M.

Richard Seyfert, Schuldirektor in Oelsnitz i. V. Zur Erziehung der Jünglinge aus dem Volke. Vorschläge zur Ausfüllung einer verhängnisvollen Lücke im Erziehungsplane. Preis 50 Pf. Leipzig, Verlag von Ernst Wunderlich. 1901.

Die kleine Schrift ist ein ernstes Mahnwort an alle, denen die Pflicht obliegt, an der Erziehung unserer Jugend mitzuarbeiten. Sie bietet uns in gedrängter, aber gedankenreicher Darstellung die Vorschläge eines Schulmannes, der das Volk und die Bedürfnisse der Jugend kennt und dessen gereifte pädagogische Ansichten ernste Beachtung verdienen. Möge das hier entwickelte Arbeitsprogramm recht viele willige Arbeiter im Dienste einer gesunden Volkserziehung finden!

—e.

Religion.

A. Patuschka. Unterredungen über das I.—III. Hauptstück des Lutherschen kleinen Katechismus. Ein Handbuch für Lehrer an Volksschuloberklassen und Fortbildungsschulen mit Einführung sozialpolitischen Lehrstoffes. Preis brosch. M. 3.—, gut geb. M. 3.60. Leipzig, Verlag von Ernst Wunderlich. 1901.

Der bekannte verstorbene Verf. bietet hier ein ausserordentlich reichhaltiges Material für den Katechismusunterricht, allerdings nicht mundgerecht zugeschnitten, sondern in freier zusammenhängender Darstellung, sodass dem Lehrer, der es benutzt, volle Freiheit gewahrt bleibt. Die Fülle recht brauchbaren Anschauungsstoffes (biblische und Profangeschichte) bildet einen Hauptvorteil des Buches, denn sie macht es möglich, dass jeder darin seine Rechnung findet, auch wer in bezug auf methodische Anordnung des Ganzen oder in der Auffassung einzelner Katechismusstücke vom Verfasser abweicht. Wenn der Katechismusunterricht immer mit der christlichen Überzeugungstreue und dem sittlichen Ernst erteilt wird, wie er uns hier in jedem Kapitel entgegentritt, dann wird es ihm sicherlich gelingen, in den Kindern die Einsicht zu begründen, dass und warum das Christentum die höchste aller Religionen ist. Dazu kann auch die geschickte Verwendung des eingeflochtenen volkswirtschaftlichen und gesetzeskundlichen Lehrstoffes beitragen, der eine wertvolle Eigentümlichkeit dieses Buches bildet. Es sei hiermit bestens empfohlen.

—e.

Geographie.

E. v. Seydlitzsche Geographie. Ausgabe E für höhere Mädchenschulen und verwandte Anstalten. In 5 Heften. Bearbeitet von Paul Gockisch. Heft 5. Mit 57 Abbildungen und Karten. Breslau. 1900. Ferdinand Hirt. Geb. 1,50 M.

Das 5. Heft des Mädchenschul-Seydlitz ist zum Gebrauch des Lehrers bestimmt. Es enthält im wesentlichen den Stoff der beiden ersten Jahre des erdkundlichen Unterrichts auf Grund der Bestimmungen für Preussen vom 31. Mai 1894. Der 1. Teil des Werkes behandelt die Heimatkunde (S. 5—56), der 2. (S. 56—128) hat zum Gegenstande die oro- und hydrographischen Verhältnisse der ganzen Erde und schliesst daran eine kurze Übersicht über die Erdteile. Eine Reise um die Erde führt sodann die Schülerinnen in zwar schon kurz betrachtete Gegenden, denen aber in dieser Darstellung neues Interesse zugewandt wird. Ein Kapitel aus der Staatskunde beschliesst das Buch.

Das vorliegende Werk zeichnet sich durch Übersichtlichkeit, Klarheit und treffliche Abbildungen aus, sodass es geeignet erscheint, dem Lehrer die Vorbereitung auf den Unterricht zu erleichtern. Anerkennung verdient auch, dass der Verfasser viele geographische Namen erklärt hat; doch hätte er darin an einzelnen Stellen noch weiter gehen können. Wenn z. B. auf